

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Anmietung einer weiteren Magazinetape im ehemaligen Landesarchiv NRW in Düsseldorf.

Beschlussorgan

Ausschuss Kunst und Kultur

| Gremium | Datum |
|----------------------------|------------|
| Ausschuss Kunst und Kultur | 02.05.2017 |

Beschluss:

Der Ausschuss erkennt den Bedarf zur Anmietung einer weiteren Magazinetape im ehemaligen Landesarchiv NRW in Düsseldorf für das Historische Archiv der Stadt Köln an.

Entsprechende Aufwandsermächtigungen sind im Haushaltsplan 2016/2017 (einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung) im Teilergebnisplan 0412 – Historisches Archiv, Teilplanzeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen, enthalten.

Alternative:

Der Ausschuss Kunst und Kultur lehnt die Anmietung weiterer Magazinkapazitäten ab.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

| | | | |
|--|-------------------------------|---|---------|
| <input type="checkbox"/> Ja, investiv | Investitionsauszahlungen | _____€ | |
| | Zuwendungen/Zuschüsse | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | _____ % |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam | Aufwendungen für die Maßnahme | <u>61.217,00€</u> | |
| | Zuwendungen/Zuschüsse | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | _____ % |

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2018

a) Personalaufwendungen _____€

b) Sachaufwendungen etc. _____€

c) bilanzielle Abschreibungen siehe Finanzierung €**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):** ab Haushaltsjahr:

a) Erträge _____€

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr: 2017

a) Personalaufwendungen _____€

b) Sachaufwendungen etc. siehe Finanzierung €

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Nach der Einsturzkatastrophen im März 2009 wurde das Archivgut notfallmäßig bundesweit in anderen Archiven eingelagert. Diese sog. Asylarchive sollten bis zur Fertigstellung des Neubaus genutzt werden. Damals wurde davon ausgegangen, dass der Neubau 2015 bezogen werden konnte.

Dadurch, dass die Archive den Lagerraum nach und nach selbst benötigen, mussten die meisten Asylarchive inzwischen schon vollständig geräumt und die Archivalien zurückgeholt werden. Aktuell steht die Räumung des Asylarchivs Brauweiler aus, die in den nächsten Wochen durchgeführt wird. Für die Lagerung dieser Archivalien wurden in 2015 drei Etagen im ehemaligen Landesarchiv NRW in Düsseldorf angemietet.

Der Flächenbedarf aller Anmietungen war aufgrund bekannten und geschätzten Bedarfe berechnet. Es haben jedoch größere ungeplante unaufschiebbare Übernahmen aus einigen Ämtern und besonders die Übernahme des kompletten Meldearchivs stattgefunden. Zusätzlich benötigt auch das Archiv des Erzbistums seine vom Kölner Archiv bisher angemieteten Flächen für die Einlagerung eigener Archivalien, so dass auch diese Flächen sukzessive zu räumen sind. Zudem soll eine nach dem Einsturz als Notlösung angemietete Lagerfläche bei einer Kunstspedition aufgelöst werden, da ein Zugriff auf das dort gelagerte Archivgut erschwert ist.

Eine Bearbeitung für die spätere Nutzung der Archivalien ist dort nicht möglich.

Damit stehen für die Einlagerung des vorhandenen Archivgutes und für die Übernahme weiteren Schriftgutes keine Flächen mehr zur Verfügung, bis der Archivneubau bezogen werden kann.

Um weiterhin sowohl bei der Bewältigung der Einsturzfolgen, wie auch bei der Übernahme städtischer Unterlagen – eine Pflichtaufgabe gemäß Archivgesetz NRW - arbeitsfähig zu bleiben, muss eine weitere Etage im ehemaligen Landesarchiv NRW in Düsseldorf angemietet werden.

Diese soll, entsprechend den Anforderungen der Versicherung, an die vorhandene Einbruchmeldeanlage (EMA) angeschlossen werden. Die vorhandene VDS-genormte Einbruchmeldeanlage im Standort Düsseldorf entspricht voll und ganz den Anforderungen der Versicherung und ist auf eine ständig besetzte Leitstelle der Stadt Köln angeschaltet.

Die hierfür entstehenden Miet- und EMA-Anschlusskosten belaufen sich auf insgesamt rund 428.519 Euro für die Mietzeit voraussichtlich vom 01.07.2017 bis zum Einzug in den Neubau Ende 2020. Den Mietkosten steht eine jährliche Einsparung gegenüber, da im Gegenzug angemietete Lagerflächen im Kunstlager aufgegeben werden sollen. Einmalig werden Umzugskosten von Hasenkamp nach Düsseldorf entstehen.

Finanzierung:

| | bisher geplante Kosten für die Kunstspedition ab 07/2017 | Anmietung einer weiteren Magazi- netage ab 07/2017 | Einsparungen: |
|---------------|---|--|---------------|
| ab Mitte 2017 | 105.000,00 € | 61.217,00 € | Umzugskosten |
| 2018 | 210.000,00 € | 122.434,00 € | 87.566,00 € |
| 2019 | 210.000,00 € | 122.434,00 € | 87.566,00 € |
| 2020 | 214.000,00 € | 122.434,00 € | 91.566,00 € |
| Gesamt: | 739.000,00 € | 428.519,00 € | 266.698,00 € |

Bei der Anmietung einer zusätzlichen Magazinetape in Düsseldorf handelt es sich um die günstigste Variante der Einlagerung von Beständen des Historischen Archivs, die mit dem Bezug des Neubaus Ende 2020 beendet wird. Dabei wird von dem jetzigen Stand der Neubauplanung ausgegangen. Falls es zu den Verzögerungen mit der Fertigstellung des Neubaus kommen sollte, wird der Anmietungsbeitrag pro Monat ca. 8.900 Euro kosten.

Der Vermieter Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB NRW) hat das Mietangebot für die Magazinfläche von 802,11 qm zu den gleichen Konditionen wie bei der bisherigen Anmietung am 05.04.2017 unterbreitet. (8,50 Euro Kaltmiete, 2,60 Euro Nebenkosten).

Die Refinanzierung der Kosten für den Anschluss an die EMA i.H.v. insgesamt 60.270 Euro erfolgt monatlich in Höhe von 1,62 Euro/1qm bis zur vollständigen Rückzahlung voraussichtlich Ende 2019. Der Mietpreis von BLB NRW für die mit mechanischen Regalanlagen und Klimaanlage ausgestatteten Magazine beträgt 8,50 Euro/m²/monatlich, ist marktüblich und entspricht den im Mietspiegel für Büro- und Gewerberäume der IHK Düsseldorf aufgeführten Mietpreisen.

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Bedarf am 09.03.2017 anerkannt und der Fachbeirat hat die Maßnahme in seiner Sitzung am 06.04.2017 ausdrücklich befürwortet.

Die Anmietung der Magazinflächen im ehemaligen Landesarchiv ist auf Grund der technischen Anlagen (erforderliche Klimatisierung; EMA), der Raumkapazitäten, der Anlieferung und der direkten Anbindung geeigneter Arbeitsräume alternativlos und sichert die Arbeitsfähigkeit des Historischen Archivs bis zum Bezug des Neubaus.

Zusammenfassend ist die Anmietung einer weiteren Magazinetape in Düsseldorf dringend, notwendig und nicht aufschiebbar.